

Bremen, 09. Februar 2026

Presseerklärung

Unterrichtsausfall lässt sich nicht mit Vergessen erklären!

Der ZentralElternBeirat Bremen (ZEB) ist ausgesprochen irritiert über die Aussage der Bildungsbehörde, wonach Distanzunterricht nach der Corona-Pandemie erst wieder eingeübt werden müsse und dies die aktuell teilweise mangelhafte Unterrichtsversorgung erklären soll.

Selbstverständlich haben wir großes Verständnis für die hohe Belastung der Lehrerinnen und Lehrer. Dennoch ist es für uns nicht nachvollziehbar, dass die Erfahrungen aus mehreren Monaten flächendeckenden Distanzunterrichts offenbar keine Rolle mehr spielen. Während der Pandemie haben Schulen, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern erhebliche Anstrengungen unternommen, um digitale Unterrichtsformen umzusetzen.

Die derzeitigen faktischen Unterrichtsausfälle im Distanzunterricht treffen Kinder und Familien hart und beeinträchtigen die Bildungschancen zusätzlich! Die Verantwortung hierfür mit fehlender Routine im Distanzunterricht zu begründen, greift aus Sicht des ZentralElternBeirat deutlich zu kurz.

Wir erwarten von der Bildungsbehörde eine ehrliche Analyse der Ursachen und konkrete Maßnahmen, um eine verlässliche Unterrichtsversorgung sicherzustellen – statt die während der Pandemie gewonnenen Kompetenzen faktisch für nicht existent zu erklären.

Der Vorstand des ZEB

Marco Hünecke, Birte Marquardt, Rebekka Pohl, Anne-Karin Schaffrath, Lisa Weber & Uwe Zeidler
Ansprechpartner:

Marco Hünecke: 0176-78740406 | mh@mhunecke.de

Der Vorstand:

Marco Hünecke (Vorstandssprecher) | Rebekka Pohl (Kassenwart)
Jan Janicki (Fachvorstand Grundschule) | Uwe Zeidler (Fachvorstand Sonderpädagogik)
Birte Marquardt (Fachvorstand Klasse 5-10) | Anne-Karin Schaffrath (Fachvorstand GyO)
N.N. (Fachvorstand Berufliche Schulen und Berufsorientierung)

Mitglied im Bundeselternrat

Bundes Eltern Rat

Gemeinsam für beste Bildung